kleines theater
HAUS DER FREIEN SZENE

2018/19

OKTOBER BIS APRIL

JUNGES PUBLIKUM

Foto © Anja Köhler

WWW.KLEINESTHEATER.AT | +43 (0)662 872154

OKTOBER 2018			
Di	**02.10.**	09:00 10:15	**DAS RUMPELSTILZCHEN**
Mi	**03.10.**	09:00 10:15	**DAS RUMPELSTILZCHEN**
Di	**23.10.**	09:00 10:15	**DAS RUMPELSTILZCHEN**
Mi	**24.10.**	09:00 10:15	**DAS RUMPELSTILZCHEN**
JÄNNER 2019			
DI	**09.01.**	10:00	**ASIP & JENNY**
Di	**29.01.**	09:00 11:15	**WAS DAS NASHORN SAH, …**
FEBRUAR 2019			
MI	**27.02.**	10:00	**ASIP & JENNY**
MÄRZ 2019			
DI	**12.03.**	10:00	**ASIP & JENNY**
APRIL 2019			
DO	**11.04.**	10:00	**ASIP & JENNY**

KARTENBESTELLUNG

ONLINE: Die gewünschte Vorstellung im Spielplan (www.kleinestheater.at/programm/spielplan) auswählen und auf „ALS SCHULE RESERVIEREN“ klicken, das dann folgende Formular ausfüllen und abschicken! Wir bearbeiten Ihre Anfrage in der Regel innerhalb von 24 Stunden, an Wochenenden spätestens am nächsten Werktag.
TELEFONISCH: kleines theater Kartenbüro
Tel. +43 (0)662 – 87 21 54 (MO-FR 10-14 Uhr)

FAHRTKOSTENZUSCHUSS

Besonders hinweisen möchten wir auf die Möglichkeit über Akzente Salzburg einen Fahrtkostenzuschuss zu erhalten.Hier finden Sie alle weiteren Informationen dazu: www.akzente.net/fachbereiche/kultur/fahrtkostenzuschuss

ANFAHRT

ADRESSE: Schallmooser Hauptstraße 50 | 5020 Salzburg
STADTBUS 4: Haltestelle Canavalstraße (gleich beim Theater)
S-BAHN S3: S-Bahnhof Salzburg/Gnigl
Von dort nehmen Sie den StadtBus 4 Richtung Zentrum und steigen direkt beim Theater wieder aus (Haltestelle Canavalstraße). Oder Sie gehen gute 10 Minuten von der Haltestelle zu Fuß. Sollte Ihre Klasse mit einem Privatbus anreisen, so ist der Zu- und Einstieg direkt vor dem Haus möglich.

Das kleine theater wird unterstützt von Stadt Salzburg Kultur und Land Salzburg Kultur. Es ist Mitglied im Dachverband der Salzburger Kulturstätten und in der IG Kultur.

WWW.GEFINKELT.COM

IMPRESSUM: kleines theater bühnenzeitung, Verein Zentrum für Theater und Kultur, Schallmooser Hauptstr. 50, A-5020 Salzburg, Karten +43 (0)662872154 (MO-FR 10-14 Uhr), Büro (kein Kartenverkauf) +43 (0)662 880219, Mobil: +43 (0)664 88251103, office@kleinestheater.at. Auflage: 1.000 Stück.

kleines theater bühnenzeitung nr. 67. Junges Publikum Oktober 2018 - April 2019 – Einzelpreis: EUR 1,00
Österreichische Post AG/Sponsoring.Post - Verlagspostamt 5020 Salzburg - GZ: 06Z037140S

DIE THEATERACHSE

DAS RUMPELSTILZCHEN

MÄRCHEN DER GEBRÜDER GRIMM

4+

Wenn der Müller behauptet, seine Tochter könnte Stroh zu Gold spinnen, und der König das dann gerne auch sehen möchte, kann es für die Tochter eng werden. Doch zum Glück gibt es ja „R“, ein kleines Männchen mit ungeheuren Fähigkeiten. Und dieser „R“ rettet die Müllertochter, indem er die unmögliche Aufgabe für sie erledigt. Aber nichts ist umsonst und so fordert es zuletzt ihr Kind, sofern sie eines bekommt und Königin wird. VON Gebrüder Grimm REGIE Mathias Schuh MIT Karoline Schragen und Wolfgang Kandler MUSIK Mathias Schuh AUSSTATTUNG Rafaela Wenzel ALTERSEMPFEHLUNG AB 4 JAHREN SPIELDAUER ca. 50 min PAUSE keine PREIS SCHULGRUPPEN pro Schüler*in tat

Foto © Chris Rogl

TATU

ASIP & JENNY

THEATER TATU

13+

SCHAUSPIEL MIT SONJA ZOBEL & ALAAELDIN DYAB

Der dreizehnjährige ASIP ist mit seiner Familie vor den Taliban nach Österreich geflüchtet. Voller Hoffnung auf eine bessere Zukunft kämpft er unermüdlich für sein großes Ziel. JENNY ist am Boden zerstört. Von Familie und Freunden allein gelassen, hat sie niemanden, dem sie sich anvertrauen kann. Ihr Vater lebt mit seiner neuen Frau in Italien und Jennys Mutter interessiert sich nur für ihre Karriere. Und jetzt hat ihr auch noch ihre beste Freundin den Freund ausgespannt.

VON Angela Schneider
REGIE Caroline Richards & Wilhelm Iben
MIT Sonja Zobel & Alaaeldin Dyab
PREIS SCHULGRUPPEN pro Schüler*in € 8,50

Foto © Heinz Bayer

FOLLOW THE RABBIT

WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE

12+

EINE PRODUKTION VON FOLLOW THE RABBIT UND DEM VORARLBERGER LANDESTHEATER

Familie Pavian, das Mufflonpaar und das Murmeltiermädchen hausen zufrieden in einem kleinen Zoo – bis ihnen eines Tages ein Neuzugang das Leben schwer macht. Der frisch eingetroffene Bär steckt seine empfindliche Nase in alle möglichen Dinge, die Ihn nichts angehen. Er beschwert sich über den Gestank, will wissen, was es mit den Zebrawesen und den Gestiefelten jenseits des Zauns auf sich hat, und dann bleibt auch noch die Frage nach dem Nashorn und was es sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute. Vor allem Herr Pavian beschwert sich lauthals über den mangelnden Anpassungswillen des Neuankömmlings. Als der Bär den Dingen auf den Grund geht, überschlagen sich die Ereignisse …

1994 wurden Teile des verschütteten Zoos im Konzentrationslager Buchenwald freigelegt und sind heute wieder zugänglich. Jens Raschke schafft mit seinem Stück (Deutscher Kindertheaterpreis 2014) eine neue, zeitgemäße Form der Auseinandersetzung mit dieser dunklen Seite unserer Vergangenheit – jenseits der Betroffenheitskultur: fesselnd, poetisch und auch humoristisch. Im Vordergrund stehen menschliche Verhaltesmuster, so dass man sich am Ende die Frage stellen muss: Was bin ich - Pavian oder Bär?

VON Jens Raschke REGIE Martin Brachvogel MIT Nadja Brachvogel, Daniel Doujenis, Stefan Maaß & Rudi Widerhofer MUSIK Robert Lepenik AUSSTATTUNG Bernhard Bauer DRAMATURGIE Verena Kiegerl VERLAG Theaterstückverlag München

SPIELDAUER ca. 70 min PAUSE keine

PREIS SCHULGRUPPEN
pro Schüler*in € 8,50

Foto © Anja Köhler